



13. Tagung des Fachausschusses für technische Fragen (CTE)

Am 22. und 23. Juni 2019 kommt der Fachausschuss für technische Fragen (CTE) zu seiner 13. Tagung zusammen. Aufgrund der unsicheren Pandemie-Situation wird das Treffen als reine Videokonferenz abgehalten.

Gemäß der [vorläufigen Tagesordnung](#) wird der Ausschuss über die Annahme einer neuen Einheitlichen technischen Vorschrift (ETV) zur Zugbildung und Prüfung der Streckenkompatibilität sowie einer neuen ETV zur Infrastruktur befinden.

Der CTE wird auch über die Änderungen der ETV LOC&PAS (Lokomotiven und Personenwagen), ETV Güterwagen und ETV PMR (Zugänglichkeit des Eisenbahnsystems für Menschen mit eingeschränkter Mobilität) entscheiden.

Darüber hinaus steht auch eine mögliche Empfehlung an den Revisionsausschuss bezüglich eines Vorschlags zur Änderung der Einheitlichen Rechtsvorschriften ATMF betreffend die für die Instandhaltung zuständigen Stellen auf der Tagesordnung.

Schließlich haben die Teilnehmer die Gelegenheit, das Arbeitsprogramm des CTE, einen Vorschlag für einen Beschluss zur Aktualisierung einer Anlage der ETV TAF (Telematikanwendungen für den Güterverkehr) und eine Machbarkeitsanalyse zur Einrichtung eines internationalen/OTIF-Fahrzeugregisters für Eisenbahnfahrzeuge, die für den internationalen Verkehr bestimmt sind, zu diskutieren.

Der Fachausschuss für technische Fragen (CTE) der OTIF ermöglicht es den Mitgliedstaaten, die Interoperabilität und technische Harmonisierung im Eisenbahnverkehr voranzutreiben. Er befasst sich darüber hinaus auch mit der Entwicklung einheitlicher Verfahren für die technische Zulassung von Eisenbahnmaterial, das für die Verwendung im internationalen Verkehr bestimmt ist. Dieser Ausschuss ist zuständig für die Entwicklung und Annahme der einheitlichen technischen Vorschriften für das im Rahmen der OTIF im internationalen Verkehr verwendete Eisenbahnmaterial.

